

# Kalksteinbrüche, Eisen-Manganerze und der Rosskümmel

Autor Heft 1:  
Erwin Glaum

Texterfassung, Bildgestaltung und Layout:  
Hans-Gerhard Stahl

3. verbesserte Auflage



HEIMAT- UND  
GESCHICHTSVEREIN  
OBERKLEEN E.V.

# Impressum

Vorgelegt und verabschiedet vom Vorstand des  
Heimat- und Geschichtsvereins Oberkleen e.V.  
November 2014

Alle Rechte vorbehalten  
Copyright © 2015 by  
Heimat- und Geschichtsverein Oberkleen e.V.

Kein Teil des Heftes darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Heimat- und Geschichtsvereins Oberkleen e.V. oder des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Foto Umschlagvorderseite von Erwin Glaum: See im  
ehemaligen Kalksteinbruch "am Berg" in Oberkleen  
Foto Umschlagrückseite: Kartenausschnitt einer  
Flurkarte von Oberkleen aus dem Jahr 1826  
Einbandgestaltung: Hans-Gerhard Stahl

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort zur 1., 2. und 3. Auflage	4
<b>I. Die Geschichte der Oberkleener Kalksteinbrüche; vom Kalkstein und seiner Veredelung</b>	<b>5</b>
1. Wie sind die Kalksteinlager in unserer Heimat entstanden?	5
2. Kalksteinbrüche in der Gemarkung Oberkleen	14
2.1 Steinbruch "am Berg" <sup>1)</sup>	17
2.2 Steinbruch "Wolfsgarten" <sup>1)</sup>	22
2.3 Steinbruch "in der Faas" <sup>1)</sup>	26
3. Wozu wird der Kalkstein benutzt?	27
4. Zusammensetzung und Eigenschaften des Kalksteins	35
5. Wie kann man Kalkspat von Quarz unterscheiden?	40
6. Kalkstein wird durch Brennen zum Branntkalk	44
7. Durch Löschen von Branntkalk erhält man Löschkalk	52
8. Die Tropfsteinhöhle in Oberkleen	55
9. Die Wasserhärte - das Maß für die Härte des Wassers	59
10. Rätsel: Sind Sie nun Experte auf dem Gebiet Kalkstein?	62
<b>II. Der Abbau von Eisen-Manganerzen in der Gemarkung Oberkleen</b>	<b>64</b>
1. Eisen-Manganerz: Lagerstätten und Zusammensetzung	64
2. Bergwerke, in denen Erze abgebaut wurden	66
2.1 Grube „Gute Hoffnung“	66
2.2 Eisenerzgrube „am Öbersbach“ <sup>1)</sup>	72
2.3 Grube „Eilt euch“; Eisenkaut	74
2.4 „Schweitzer-Grube“	76
2.5 Grube „Wundervoll“	79
<b>III. Der Rosskümmel - Kleinod in Oberkleen</b>	<b>83</b>

---

<sup>1)</sup>Schreibweise wie in den Archivunterlagen

## Vorwort zur 1., 2. und 3. Auflage

Der Heimat- und Geschichtsverein Oberkleen e.V. stellt das erste Heft seiner „Oberkleener Heimathefte“ vor. Diese Hefte werden in unregelmäßigen zeitlichen Abständen erscheinen. Wir hoffen, dass wir hiermit insbesondere die Einwohner von Oberkleen motivieren, sich mit der Geschichte und dem Brauchtum unserer Heimatgemeinde näher zu beschäftigen.

Unser Heimatort hat in der Vergangenheit in vielfältiger Weise von den Kalksteinbrüchen und dem Bergbau gelebt. Viele Männer haben hier ihren Lebensunterhalt verdient und konnten nach Feierabend zusammen mit der Ehefrau, den Eltern, Großeltern, Schwiegereltern oder auch den Kindern noch die eigene Landwirtschaft betreiben.

Das Interesse der einzelnen Benutzer an den in diesem Heft vorgestellten Themen ist sicherlich recht unterschiedlich einzustufen. Für diejenigen, die sich intensiver mit den Kalksteinbrüchen oder den Eisenerzgruben beschäftigen möchten, haben wir ein recht umfangreiches Material zusammengestellt. Andere Benutzer möchten sich nur recht grob orientieren. Dieser Gruppe haben wir die Arbeit der Auswahl abgenommen, indem wir zahlreiche Abschnitte, die über ein bestimmtes Maß an Inhalten hinausgehen, mit einem Rahmen versehen haben. Diese Themen können beim Studium der Inhalte überblättert werden, ohne dass der Zusammenhang verloren geht. Auch wollten wir denjenigen Benutzern entgegen kommen, die sich die ehemaligen Kalksteinbrücke oder Eisenerzgruben ansehen wollen. Dazu dienen die ausführlichen Wegebeschreibungen.

Eine sehr selten vorkommende Pflanze, der Rosskümmel, ist eng an das Vorkommen von Kalk gebunden. Auch dieses Thema haben wir wegen des besonderen Standortes in Oberkleen in dieses Heft aufgenommen. Die Wachstumsphase des Rosskümmels wurde durch ständige Beobachtungen und eigene Versuche über einige Jahre hin verfolgt und auch entsprechend dokumentiert.

Der Text ist durch zahlreiche meist farbige Abbildungen illustriert. Auf den ganzseitigen Abbildungen der Seiten 15,16 und 80 sind die ehemaligen Standorte der Kalksteinbrüche und Eisenerzgruben sehr übersichtlich eingetragen.

## Register

**Absatzgestein** 5

**Branntkalk** 44 ff., 52ff.

**Braunstein** 65

**Brauneisenerz** 65

**Calciumcarbonat** 53,54

**Calciumhydrogencarbonat** 57,58

**Calciumhydroxid** 52, 53, 54

**Calciumoxid** 52, 53, 54

**Devon** 9 ff.

- Erdzeitalter 9

- Geologie 10

- Pflanzenwelt 11

- Tierwelt 13

**Dolomit** 5

**Eisenerz** 79 ff.

- "am Öbersbach" 64, 72, 73

- „in der Faas" 79 ff.

**Eisenkant** 64, 74, 75

**Eisen-Manganerze** 64 ff.

**Erdzeitalter** 9 ff.

**Erzwäsche** 81, 82

**Foraminifer** 7 ff.

**Fossilien** 7, 9, 10

**Frostkeimer** 86

**Grube „Eilt euch"** 64, 74, 75

- „Gute Hoffnung" 64 ff.

- „Wundervoll" 64 ff., 79 ff:

**Haarsterne** 8

**Ionenaustauscher** 61

**Kalkbrennen** 44 ff.

**Kalkbrennerei** 45 ff.

**Kalkkreislauf** 54

**Kalkmilch** 54

**Kalkmörtel** 53, 54

**Kalkseifen** 60

**Kalkspat** 18, 35 ff.

**Kalksteinbrüche** 5 ff., 14 ff.

**Kalksteine** 5 ff.

- Eigenschaften 35

- Kristallformen 35 ff.

- Veredelung 5 ff.

- Verwendung 28 ff.

- Zusammensetzung 35

**Kennbuchstabe XI** 51

**Kesselstein** 61

**Korallenstock** 8

**Löschkalk** 52 ff.

**Mangan** 65

**Mangandioxid** 65

**Marmor** 5

**Marmorsteinplatten** 33, 34

**Massenkalk** 5

**Panzerfisch** 13

**Pyramiden, von Gizeh** 27, 28

**Quarz** 40 ff.

- Quarzkristalle 40 ff.

**Rätsel** 62, 63

**Ringofen** 49

**Rosskümmel** 83 ff.

- Steckbrief 84 ff.

**Salzsäure, verd.** 39, 43

- Kalknachweis 39, 43

**Schweitzer-Grube** 76, 77, 78

**Sedimentgesteine** 9

**Siler trilobum** 83

**Stalagmiten** 58

**Stalaktiden** 58

**Steinbruch „am Berg"** 14 ff.

- „im Loch" 22

- „in der Faas" 14, 26

- „Wolfsgarten" 14, 22 ff.

**Tropfsteinhöhle** 55 ff.

**Urtierchen** 7 ff.

**Wasserhärte** 59 ff

**Wasserhärtegrade** 60

**Zuckersteine** 29



## Heimat- und Geschichtsverein Oberkleen e.V.

### Wir über uns

Der Heimat- und Geschichtsverein Oberkleen e.V. hat seinen Sitz in Langgöns Ortsteil Oberkleen und wurde im August 2010 gegründet. Vorher bestand bereits ein heimatgeschichtlicher Arbeitskreis. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist ehrenamtlich tätig. Zur Zeit hat der Verein ca. 25 Mitglieder.

### Aktivitäten und Ziele

Der Verein widmet sich der Erforschung der Geschichte und dem Erhalt des Brauchtums in Oberkleen. Der Verein will durch seine Arbeit Themen der Ortsgeschichte, des Brauchtums und der Tradition aufgreifen, bearbeiten und darstellen und das Interesse und Verständnis durch Veröffentlichung, Vorträge und Führungen wecken und fördern. Er hat im Rahmen seiner Möglichkeiten die Pflicht, historische Schriften und Bilder zu dokumentieren und kulturgeschichtlich wertvolle Gegenstände aufzubewahren. In Absprache mit der Gemeinde Langgöns hat der Verein das Recht und die Pflicht, den Dorfchronisten

von Oberkleen zu benennen. Der Verein bemüht sich, Kindern und Jugendlichen kulturhistorische Zusammenhänge näher zu bringen.

### Der Vorstand

Vorsitzender:  
Dr. Kurt Hanika  
Tel.: 06447.6813

Stellvertreter und  
Geschäftsführer:  
Hans-Gerhard Stahl  
Tel.: 06447.88051

Kassierer:  
Thorsten Friedrich  
Tel.: 06447.7522

Schriftführerin:  
Sigrid Hettche  
Tel.: 06447.1089

Dorfchronist:  
Reinhard Gillmann  
Tel.: 06447.1218

E-Mail-Adresse des Vereins:  
[hgo-ev@t-online.de](mailto:hgo-ev@t-online.de)